

Jörg Langowski †



Auf meine erste Kontaktaufnahme mit dem ehem. RZ/RRZN-HiAss schrieb mir Jörg Langowski:

Lieber Herr Noack,
das ist ja wunderbar, dass Sie sich um so etwas kümmern. Gerne können Sie meinen Namen in die Liste aufnehmen und als Link bitte gleich den Hauptlink unserer Webseite einfügen: *<existiert nicht mehr>*. Dann sehen die Leute auch gleich, was wir hier so treiben.

Haben Sie auch Rolf Rieger kontaktiert? Er wohnt hier in der Nähe und wir haben letztens nach langer Zeit wieder Kontakt aufgenommen.

Beste Grüße

Jörg Langowski

'-----ô-----'

Prof. Dr. Jörg Langowski

Division Biophysics of Macromolecules, B040

German Cancer Research Center (DKFZ), TP3

Im Neuenheimer Feld 580

D-69120 Heidelberg, Germany

Biophysics of Macromolecules
Prof. Jörg Langowski

dkfz.
GERMAN
CANCER RESEARCH CENTER

Biophysics of Macromolecules - our group

Licht ins Chaos, Ordnung ins Dunkel -- Lighting the Chaos, Ordering the Dark

Home
News
People
Research
QuickFit 3.0
Publications
Teaching
Open Positions
Contact



Über den Wolken: Jörg als Segelflieger

Ehemaligen-Treffen 2016

Beim Ehemaligen-Treffen am 9. Juli 2016 war er dabei und hielt einen lebhaften, begeisternden Vortrag über seinen beruflichen Lebensweg, insbes. über seine Tätigkeit als HiAss und wusste noch viele Details aus der weit zurückliegenden Zeit zu berichten:





6. Mai 2017

Jörg (61) ist am 6. Mai 2017 mit einem Segelflugzeug abgestürzt und kam dabei ums Leben.

Das Segelfliegen hatte er schon in seiner Hannover-Zeit gelernt und jahrelang begeistert ausgeübt.

Würdigung (Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie, EMBL):

<https://www.embl.org/about/info/alumni/community/obituaries/jorg-langowski/>

<https://bmcbiophys.biomedcentral.com/articles/10.1186/s13628-018-0045-1>

Zeitungs-Bericht über den Absturz:

https://www.rnz.de/nachrichten/mannheim_artikel,-Mannheim-Ursache-noch-immer-unklar-Segelflieger-Absturz-in-Mannheim-bleibt-raetselhaft-arid,274163.html

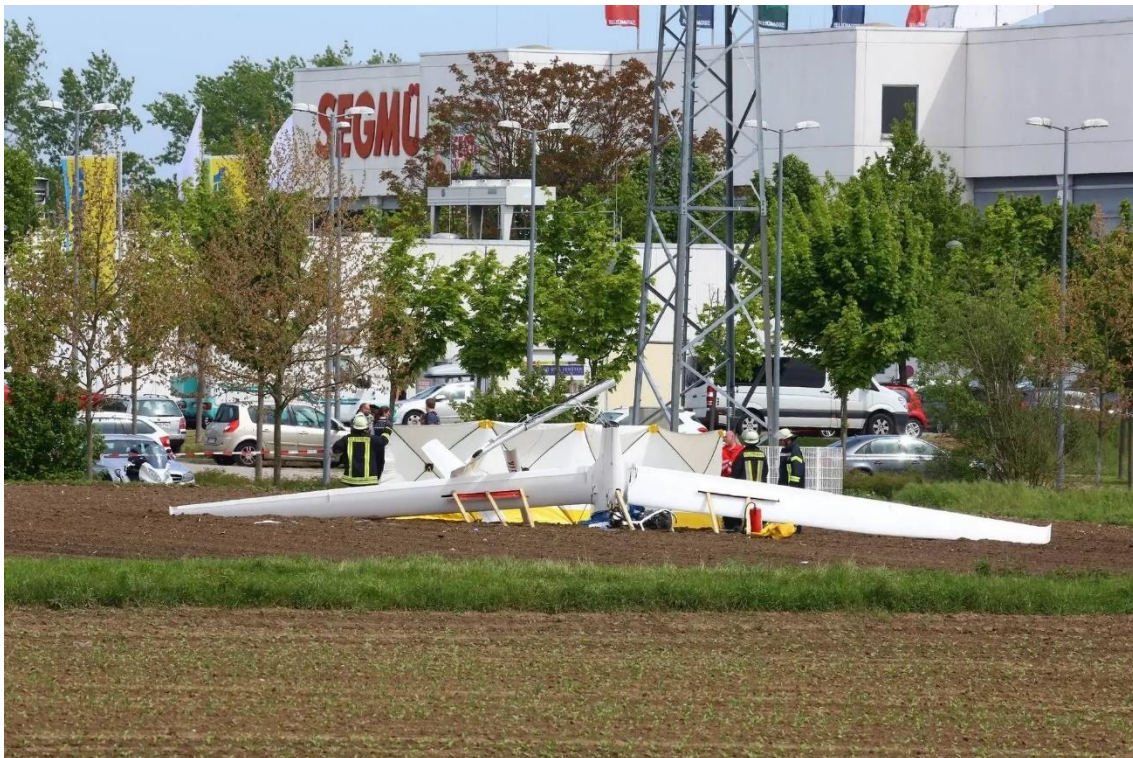
Auszug aus der Rhein-Neckar-Zeitung:



RNZ+ Ursache noch immer unklar

Segelflieger-Absturz in Mannheim bleibt rätselhaft

Eine Obduktion des tödlich verunglückten 61-Jährigen soll es wohl nicht geben



Mannheim. (dpa) Mehrere Tage nach dem Absturz eines Segelfliegers in Mannheim ist die Ursache noch immer unklar. Der 61 Jahre alte Pilot war dabei am Samstag ums Leben gekommen. Eine Obduktion werde es aber wohl nicht geben, sagte eine Sprecherin der Staatsanwaltschaft am Dienstag. Es gebe keine Hinweise, die eine solche Untersuchung notwendig machten.

Das Flugzeug war kurz nach dem